

	<p>Object: Ruine Scharfenberg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: BS_0041</p>
--	--

Description

Eine Grafik aus dem Zyklus "Pfälzer Landschaften und Sehenswürdigkeiten" des deutschen Landschaftsmalers Fritz Bamberger. Unten links steht "Scharfenberg 30/8/64", oben links in Bleistift die Nr. 27 und unten rechts ist eine Marke mit der Nr. 127. Der Blick erfolgt aus südöstlicher Richtung auf die Burg. Links ist der Treppenaufgang durch ein Tor in den Burghof hinein, rechts der viereckige Bergfried. Von den Burgmauern sind nur noch Ruinen vorhanden, die stellenweise mit Sträuchern bewachsen sind. Vor der Burg sind links zwei Bäume, die den Toreingang umrahmen und vereinzelte Steinbrocken auf der Wiese. Der Himmel hinter der Burg ist wie zur beginnenden Dämmerung in blau-rot-gelben Tönen gehalten. Die Burg und die Vegetation sind in verschiedenen Braun- und Grüntönen gemalt.

Die Burg Scharfenberg ist, zusammen mit den Burgen Anebos und Trifels, Teil der sogenannten Trifelsgruppe. Der Name leitet sich vom Standort der Burg am südlichen Ende des Felsplateaus her. Im Volksmund auch oft als „Münz“ bezeichnet, da fälschlicherweise angenommen wurde, dass sich dort die mittelalterliche Münzstätte Anweilers befunden habe. Scharfenberg wurde vor 1154 erbaut und war eine Reichsburg. Burgmannen war das Geschlecht von Scharfenberg. Diese lebten bis zum Erlöschen ihrer Linien, nach 1305, auf der Burg. 1336 erhielt das Kloster Weißenburg die Burg als Lehen. Die in der Mitte des 15. Jahrhunderts ausgebrochenen Streitigkeiten um die Burg zwischen dem Kloster, den Herzögen von Pfalz-Zweibrücken und den Pfalzgrafen bei Rhein konnten erst 1500 beigelegt werden. 1525 wurde Scharfenberg im Bauernkrieg zerstört.

Sie befindet sich in der Nähe der Stadt Annweiler am Trifels im Pfälzerwald in Rheinland-Pfalz. Von Trifels aus gesehen ist sie auf dem südlichsten Berggipfel. [Kathrin Koch]

Basic data

Material/Technique:

Papier, Aquarell

Measurements:

HxB: 180 x 215 mm

Events

Painted	When	
	Who	Fritz Bamberger (1814-1873)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Scharfenberg Castle (Palatinate)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Palatinate Forest
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Annweiler am Trifels
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Rhineland-Palatinate

Keywords

- Castle
- Felsenburg
- Graphics
- Landscape
- Ruins

Literature

- Keddigkeit, Jürgen / Burkhart, Ulrich / Übel, Rolf (2007): Pfälzisches Burgenlexikon. Band 4.1 O - Sp.. Kaiserslautern, S. 424-439.
- Thon, Alexander / Reither, Hans / Pohlit, Peter (Hg.) (2003): "... wie eine gebannte, unnahbare Zauberburg". Burgen in der Pfalz. Ein Führer.. Regensburg, 132-137